

Herrn  
Oberbürgermeister Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

7.09.18

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath

**Hiermit beantragen die Ratsgruppe FDP sowie die Fraktion Opladen Plus eine Sondersitzung des Rates, in der ausschließlich derzeitiger Stand sowie Entwicklungsoptionen der City C beraten und ggf. beschlossen werden. Diese Sitzung soll im Nachgang der Sitzung des Bauausschusses am 10.9.18 stattfinden, um somit Ergebnisse aus dieser Sitzung in die Ratsberatungen einfließen zu lassen.**

**Begründung:**

Die FDP und Opladen Plus gehören zu den Vertretungen hier im Rat, die Sondersitzungen des Rates, nicht zuletzt wegen des Mehraufwandes für Verwaltung und Politik, immer extrem kritisch gegenüber stehen. Seien Sie also gewiss, dass wir uns die Entscheidung, eine Sondersitzung zur City C zu beantragen, nicht leicht gemacht haben.

**Aber:**

Die Entwicklung der City C hat eine herausragende Bedeutung für die weitere Entwicklung von Wiesdorf. Und die Erfahrung der vergangenen Monate hat gezeigt, dass gerade die Unsicherheit über den weiteren Entwicklungsweg der City C andere Entwicklungsprojekte in Wiesdorf und Umgebung aushebelt oder zumindest behindert. Siehe u.a. die Neuplanung des alten Postgeländes.

Die Entwicklung der City C hat – zumindest von außen betrachtet – sehr an Dynamik verloren. Das entmutigt nicht nur die vielen Beteiligten an diesem Projekt, sondern verhindert ggf. auch, das Interesse potenzieller Investoren in und im Umfeld der City C. Deshalb ist die City C als neuralgisches Innenstadtprojekt zu sehen.

Um hier auch die Ratsmitglieder auf den neuesten Sachstand zu bringen, wird eine Sondersitzung des Rates im Nachgang der Beratung des Bauausschusses einberufen, die

ausschließlich das Thema City C auf der Tagesordnung hat und wo über Optionen zur Dynamisierung des Entwicklungsprozesses beraten und ggf. entschieden wird.

Handlungsbedarf ergibt sich aus vielerlei Hinsicht:

1. Die LPG muss aufgrund ihres Liegenschaftsbesitzes in der City C mit jährlichen Verlusten wirtschaften, das kann sie als kleines Unternehmen nur einen endlichen Zeitraum durchhalten. Die jährlichen Stillstandskosten, derzeit sind es ca. € 300000,-, belasten letztlich auch den städtischen Haushalt.
2. Das Projekt City C muss mit dem InHK Wiesdorf Schritt halten, um eine ganzheitliche Entwicklung der Wiesdorfer Innenstadt zu ermöglichen. Projekte dürfen sich keinesfalls gegenseitig behindern.
3. Es sollten zeitnah die Voraussetzungen geschaffen werden, um Investoren für die Bauvorhaben in der City C zu finden. Hier sollten, um Vielfalt zu gewährleisten, neben GBO und WGL auch dritte Interessenten ins Boot geholt werden.

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens  
FDP-Ratsgruppensprecherin

Markus Pott  
Fraktionsvorsitzender  
Opladen Plus